



Foto: NAK Süd

Kirchenmesse GLORIA bot 200 Aussteller auf

Dornbirn. Nach drei Messetagen ist Europas größte Kirchenmesse, die GLORIA im österreichischen Dornbirn, zu Ende gegangen. Auch diesmal beteiligte sich die Neuapostolische Kirche und führte einen „Runden Tisch“ mit dem Titel „Alle Christen werden Brüder“ durch.

200 Aussteller aus zehn Ländern zeigten ihre Angebote. Zahlreiche Kirchen und christliche Organisationen präsentierten ihre Angebote und organisierten Fachvorträge. Die Mischung aus religiösen Produkten, einem umfangreichen Vortragsprogramm sowie den teilnehmenden christlichen Institutionen mache das einzigartige Flair der Messe aus, so die Veranstalter.

Im Rahmenprogramm des Eröffnungstages fand eine Vorstellung des neuapostolischen Kirchenbezirks Kempten (süddeutscher Nachbarbezirk zu Dornbirn) unter der Überschrift „Ehrenamtliches Engagement“ statt. Nachmittags gab es einen „Runden Tisch“ der Neuapostolischen Kirche: Es diskutierten nach einer Einleitung von Apostel Rudolf Kainz (Neuapostolische Kirche Österreich) Vertreter aus der Altkatholischen, Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche über „die Sehnsucht und die Hindernisse auf dem Weg zur Einheit“. Apostel Volker Kühnle, Leiter der internationalen Projektgruppe Ökumene, war ebenfalls vor Ort.

Lesen Sie unseren [Beitrag auf der Webseite](#) der NAK Süddeutschland.

26 octobre 2006

